

SVP des Kantons Zürich
Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf

Tel. 044 217 77 66
Fax 044 217 77 65
E-Mail: sekretariat@svp-zuerich.ch



Dübendorf, 5. Januar 2019

Medienmitteilung

Wahlauftakt zu den Regierungswahlen Für Stadt und Land

Am 5. Januar 2019 fand im Werkhof der Eberhard Bau AG in Oberglatt der SVP-Wahlkampfauftakt zu den Regierungswahlen 2019 statt. Als besonderer Gast durfte Bundespräsident Ueli Maurer am Anlass begrüsst werden.

Der Parteipräsident Konrad Langhart zeigt sich überzeugt, dass die SVP des Kantons Zürich mit Ernst Stocker und Natalie Rickli über eine optimale Regierungsratskandidatur verfügt. Ein Team aus und für Stadt und Land. Ein Team, das die ganze Breite der SVP abbildet. Seit über hundert Jahren kämpft die Schweizerische Volkspartei des Kantons für die Freiheit und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger in Stadt und auf dem Land. Freiheit bedeutet tiefere Steuern und Abgaben, Schutz des Eigentums und die Sicherheit vor wirtschaftlicher Not für unsere werktätigen und pensionierten Einwohner der Schweiz. Hingegen aber toleriert die SVP nicht, dass der Staat unsere Sicherheit immer weniger schützt, die Grenzen nicht kontrolliert und ausländische Verbrecher nicht ausschafft.

«Dem Kanton Zürich geht es dank der SVP gut», stellte der Wahlkampfleiter Alfred Heer in seiner Standortbestimmung fest. Die SVP des Kantons Zürich stellt zwei Regierungsräte und die mit Abstand grösste Fraktion im Kantonsrat. Zudem war die SVP massgeblich daran beteiligt, dass in der vergangenen Legislatur eine bürgerliche Mehrheit den Kanton Zürich im Regierungsrat vertreten konnte. Die SVP stand in den letzten vier Jahren in der Verantwortung und hat diese wahrgenommen. In den nächsten vier Jahren gilt es, diese Politik für Freiheit und Sicherheit für Stadt und Land zu Gunsten der Zürcher Bevölkerung fortzuführen.

Regierungsrat Ernst Stocker wird sich auch in der kommenden Legislatur mit aller Kraft für einen starken Wirtschaftsstandort Zürich einsetzen. Der Regierungsrat muss attraktive Rahmenbedingungen für alle schaffen – zum Leben, Lernen und Arbeiten –, insbesondere mit regelmässigen und namhaften Investitionen in die Infrastruktur. Nur ein wirtschafts- und gewerbefreundliches Klima mit möglichst wenigen Vorschriften generiert Wohlstand und Arbeitsplätze. Zürich ist ein wichtiger Finanzplatz, aber auch ein KMU-geprägter Kanton. Der Kanton Zürich muss aber auch finanziell stark sein. Bei den Staatsfinanzen steht die Nachhaltigkeit im Zentrum, weil zu hohe Steuern und Schulden die Freiheit der Menschen und vor allem der späteren Generationen belasten würden.

Sicherheit war schon immer ein wichtiges Anliegen von Nationalrätin Natalie Rickli. Auch als Regierungsrätin wird sie sich dafür einsetzen, dass der Kanton Zürich sicher bleibt. Die Bevölkerung muss vor Kriminalität geschützt werden. Aber auch Unternehmen brauchen Rechtssicherheit und Stabilität, damit sie investieren und Arbeitsplätze schaffen können. Dies wiederum ist die Grundlage für soziale Sicherheit. Ebenso sind sichere Infrastrukturen, eine sichere Energieversorgung und ein zuverlässiges Gesundheitswesen für alle zentral. «Als Regierungsrätin werde ich mich dafür einsetzen, dass der Kanton Zürich sicher und auch erfolgreich bleibt», so Natalie Rickli. Für Stadt und Land. Denn Zürich ist ein sehr vielfältiger, urbaner und gleichzeitig ländlicher Kanton. «Wir sollten alles dafür tun, damit wir diese schöne, grossartige Heimat auch in Zukunft erhalten können».

Kontakt für Rückfragen:

- Kantonsrat Konrad Langhart, Präsident der SVP des Kantons Zürich, 079 428 24 12
- Nationalrat Alfred Heer, Wahlkampfleiter der SVP des Kantons Zürich, 079 416 99 82
- Regierungsrat Ernst Stocker, 043 259 33 02
- Nationalrätin Natalie Rickli, 079 635 45 74